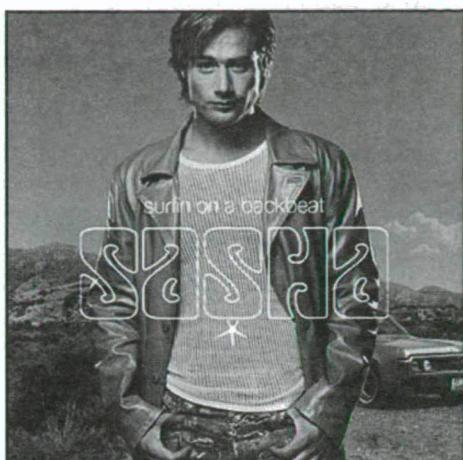


CD-Tipp

Sasha: Surfin' on a backbeat



Kaum jemand hatte gedacht, dass dieser charmante Mann, der damals als DuettPartner von Rapperin Young Deeney zu sehen war, zu einem der bedeutendsten Stars der deutschen Pop-Welt werden würde. Für heute ist er ein herausragender Sänger und eine beeindruckende Persönlichkeit geworden. Die damaligen Maxis in Zusammenarbeit mit der Rapperin "Walk On By" und "Wanna Be Your Lover" brachten durchschlagenden Erfolg. Sashas spektakuläre Sängerkarriere nahm seinen Anfang. Dann verpasste er die Möglichkeit für eine Solosingle nicht: im Frühling 1998 bereitete er schon seine erste eigene Maxi-CD "I'm Still Waitin'" vor. Dann zauderte er mit der zweiten nicht lange. Der Song "If You Believe" landete auf Platz Drei der Top-Liste. 1999 ist sein erstes Album, das europaweit über eine Million Mal verkauft wurde, erschienen. Es hatte einen

Bombenerfolg, wurde in mehreren europäischen Staaten mit Gold und Platin ausgezeichnet. Zwei Maxis "We Can Leave The World" und "I Feel Lonely" gingen daraus hervor. Die erste, die eine zu Herzen gehende Ballade ist, höre ich auch gern. Ihre melancholische Stimmung verzauberte nicht nur mich, sondern auch die ganze Welt. Dies war der Weg, bis er im Jahre 2000 zum Publikumsliebling avancierte. Das zweite Album "...You" kehrte wieder viele Top-Hits ab. Drei Singles kamen von der CD: "Let Me Be The One", "Chemikal Reaction" und "Owner Of My Heart". Bislang erhielt er den VIVA Comet 1999, ein Bambi und den Echo 2000. Das alles übertreffende dritte Album "Surfin' On A Backbeat" stellte sich mit zwölf Tracks 2001 ein. Dieses Album ist eines der besten. Man findet darauf mitreißende Nummern, bei denen die soulgeprägte Stimme des Entertainers voll zum Tragen kommt. Auch Sashas persönlicher Lieblingssong "Turn It Into Something Special" findet sich auf diesem Album. Dies ebenso wie das rockige "Here She Comes Again" ist als

Maxi-CD erschienen.

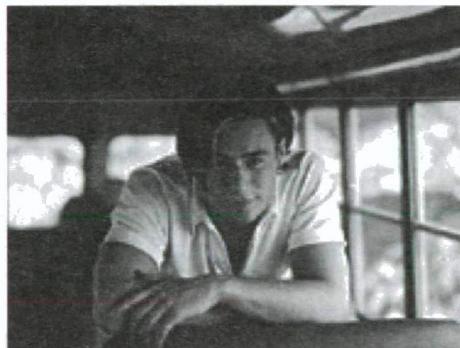
"Blown Away"

ist eine weitere Überraschung des Albums. Es ist eine schnelle funkische Nummer, die auch von Jamiroquai stammen könnte. Dabei setzte Sasha seine Stimme absolut

ein. Mir persönlich gefällt „Why Does Everybody Hurt“ am besten. Es ist ein wunderbarer Song voll Empfindungen. Im Großen und Ganzen singt Sasha für alle, die sich unsicher fühlen, die Angst haben, die sich verloren haben, die einfach nicht mehr weiter wissen. Er sagt: "Wer an die Liebe glaubt, wird nicht untergehen. Wer den Hass verbannt und der Liebe Tür und Tor öffnet, ist schon einen großen Schritt auf dem Weg zu einer besseren Welt. Und die Welt besteht nicht nur aus dem, was man sieht, die Welt liegt auch in unserem Inneren, in unserer Seele. Deshalb ist es manchmal wichtig, sich von der äußeren Welt abzuwenden und sich mehr auf die innere zu konzentrieren."

Mariann Lovas

pgsmpgsm@freemail.hu



Nena lebt noch immer



Es gab in den frühen 80er kaum einen Teenie, der damals nicht von Nena gehört hätte. Vor zwanzig Jahren war ihr Auftritt im roten Ledermini genauso legendär, wie heute ihre Evergreens auf Partys und Feiern noch populär sind. Schon 1983 schaffte die Frau mit der klaren Stimme den internationalen Durchbruch mit ihrer Single 99 Luftballons und prägte mit ihren Liedtexten maßgebend die in den Achtzigern auf-

komende Neue Deutsche Welle (NDW). Dass sich die Band Nena 1987 trennte, war vielleicht nur die kreative Phase, die ein Künstler mindestens einmal im Leben braucht. Denn zwei Jahre später meldete sich Nena als Solokünstlerin wieder zurück mit dem Album *Wunder geschehen* und landete wieder einen absoluten Verkaufserfolg. Letztes Jahr feierte Nena ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum und feierte sich auch ein bisschen selbst. Mit schönen, neuen Versionen der Hits 99 Luftballons, Leuchtturm und Irgendwie, irgendwo, irgendwann füllt die inzwischen 43-jährige Mutter ihre CD, die deshalb auch schlicht heißt *Nena featuring Nena*. Vor allem die Duette sind es, die einen bombastischen Eindruck hinterlassen. Jetzt bist du weg zusammen mit Udo Lindenberg. Nicht nur dieser Song ist ein echtes Juwel. Denn spätestens, wenn Nena zusammen mit NDW-Kollege Joachim Witt den Titel *Wunder geschehen* zu Gehör bringt, dann ist es voll und ganz wieder da, das 80er Jahre Gefühl. Erste Liebe! Man erlebt es doch einfach noch einmal. So kommt es, dass Nena mit *Nena featuring Nena* schnell den Beweis erbringt, dass zwanzig Jahre kein

Zeitraum sind, um die eigene Power zu verlieren, sondern sich weiterzuentwickeln, den eigenen Stil neu zu bestätigen. 20 Jahre Nena – nicht nur für eingefleischte Nena-Fans ist das Geburtstagsalbum ein absolutes Muss. Denn darüber hinaus trifft es den Geschmack von jedem, der deutschsprachige Musik mag und einfach nicht daran glauben will, dass die Hochzeiten der Neuen Deutschen Welle schon längst in der Vergangenheit liegen.

Internet
www.nena.de



Gabriella Dér
samaci@freemail.hu